

Stadt Chemnitz · Dezernat 5 · 09106 Chemnitz

Dienstgebäude Markt 1
09111 Chemnitz

Stadtrat der Stadt Chemnitz
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Frau Christin Furtenbacher

Datum 09.01.2015
Unser Zeichen 51.2 Fo-Tru
Durchwahl 0371 488-5120
Auskunft erteilt Frau Forberg
Zimmer BVZ I, Zim. 338
Ihr Zeichen RA-553/2014
Ihr Schreiben vom 16.12.2014
E-Mail

Ratsanfrage 553/2014
Kurzbezeichnung: Familienzentren

Sehr geehrte Frau Furtenbacher,

in Beantwortung Ihrer Anfragen teile ich Ihnen Folgendes mit.

1. Wie ist der Umsetzungsstand bei der Einrichtung von Familienzentren (bitte nach Standorten aufschlüsseln)?

Die Sozialarbeiterinnen des Hauses der Familie wurden ab 01.01.2015 in die Kindertageseinrichtungen Hilbersdorfer Straße 21, Robert-Siewert-Straße 68/70 und Tschaikowskistraße 9 umgesetzt.

In den drei Einrichtungen sind im ersten und zweiten Quartal folgende Aufgaben vordergründig.

- Die Integration der Sozialarbeiterinnen in das Team mit dem Anspruch gemeinsames kooperatives, inklusives und konzeptionelles Arbeiten zu forcieren.
- Die Weiterentwicklung der Kindertageseinrichtungen als Orte für Familien und Erarbeitung eines integrierten, sozialraumorientierten, familiennahen sowie bedarfsgerechten Gesamtkonzeptes der Familienzentren einschließlich der Förderung der Kooperation, Zusammenarbeit und Vernetzung möglicher Leistungserbringer im Sozialraum.
- Die Angebote der Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern und die Angebote zur Förderung der Erziehung in der Familie „unter einem Dach“ zu initiieren und damit einen einfachen Zugang und frühe Unterstützung und Stärkung von Familienkompetenzen im unmittelbaren Lebensraum der Familien zu erreichen.
- Die schrittweise Gestaltung der Rahmenbedingungen dazu vor Ort.

Zum aktuellen Stand in den einzelnen Kindertageseinrichtungen folgende Informationen.

Familienzentrum in der Kindertageseinrichtung Hilbersdorfer Straße 21:

- Eine erste gemeinsame Teamberatung zum Thema „Brückenbau“ zum Familienzentrum hat stattgefunden.
- Der Prozess zum Aufbau des Familienzentrums wurde dem Elternrat vorgestellt und diskutiert.
- Die Begleitung und Beratung der Prozessgestaltung erfolgt aktiv durch die Fachberatung.
- Bisherige Angebote des Hauses der Familie werden in der Kindertageseinrichtung fortgeführt.
- Die Räumlichkeiten befinden sich in der Gestaltungsphase und Konsenslösungen für den Übergang sind zwischenzeitlich geschaffen wurden.
- An der separaten technischen Ausstattung für die Sozialarbeiterin wird gearbeitet. Übergangsweise werden die Technik und Medien gemeinsam genutzt.

Familienzentrum in der Kindertageseinrichtung Robert-Siewert-Straße 68/70:

- Eine erste gemeinsame Teamberatung findet Anfang Januar 2015 statt.
- Verschiedene Arbeitsberatungen mit den entsprechenden Fachkräften im Januar 2015 sichern, dass von Anfang an Projekte wie „Schwerpunkt-Kitas Sprache & Integration“ einbezogen werden.
- Dem Elternrat wurde der Prozess zum Aufbau des Familienzentrums vorgestellt und ein Plan erstellt, wie alle Eltern über die Angebote informiert werden.
- Eltern, die ab dem 02.01.2015 und folgend ihr Kind zur Eingewöhnung/Aufnahme in die Kita geben, werden im Aufnahmegespräch durch die Leiterin mit der Fachkraft bekannt gemacht.
- Die Begleitung und Beratung der Prozessgestaltung erfolgt aktiv durch die Fachberatung.
- Bisherige Angebote des Hauses der Familie werden in der Kindertageseinrichtung fortgeführt.
- Die Räumlichkeiten für die Angebote sind fertig gestellt und stehen zur Nutzung bereit.
- An der separaten technischen Ausstattung für die Sozialarbeiterin wird gearbeitet. Übergangsweise werden die Technik und Medien gemeinsam genutzt.

Familienzentrum in der Kindertageseinrichtung Tschaikowskistraße 9:

- Konzeptionell arbeitet das Team der Einrichtung bereits seit ca. einem Jahr an der Entwicklung zu einem Familienzentrum. Die Angebote sind bedarfsgerecht für die Eltern im Sozialraum evaluiert.

- bisherige Angebote des Hauses der Familie werden in der Kindertageseinrichtung fortgeführt.
- Der Elternrat wurde der Prozess zum Aufbau des Familienzentrums vorgestellt.
- Die Begleitung und Beratung der Prozessgestaltung erfolgt aktiv durch die Fachberatung.
- Die Räumlichkeiten befinden sich in der Gestaltungsphase und Konsenslösungen für den Übergang sind zwischenzeitlich geschaffen wurden.
- An der separaten technischen Ausstattung für die Sozialarbeiterin wird gearbeitet. Übergangsweise wird die Technik und Medien gemeinsam genutzt.

2. In welcher Höhe entstehen Kosten durch die Einrichtung von Familienzentren (bitte nach Standorten und Art der Kosten aufliedern)?

Familienzentrum in der Kindertageseinrichtung Hilbersdorfer Straße 21:

- Finanziellen Aufwendungen zum Einrichten des Familienzentrums waren bisher noch nicht erforderlich.

Familienzentrum in der Kindertageseinrichtung Robert-Siewert-Straße 68/70:

- Finanziellen Aufwendungen zum Einrichten des Familienzentrums waren bisher noch nicht erforderlich.

Familienzentrum in der Kindertageseinrichtung Tschaikowskistraße 9

- Die Kosten umfassten bis 31.12.2014 ca. 750,00 Euro durch verschiedene Malerarbeiten und kleinere Elt-Baumaßnahmen, wobei die letztgenannten Arbeiten durch den Handwerkerhof der Stadt Chemnitz durchgeführt werden konnten und daher nur Materialkosten beinhalten.

3. In welcher Form werben die Familienzentren für Angebote zur Familienbildung?

- Die Angebote werden in den jeweiligen Stadtteilen, z. B. in den Stadtteilrunden und Netzwerken veröffentlicht.
- Die Eltern in den jeweiligen Familienzentren werden unmittelbar über die Angebote informiert und sollen diese perspektivisch mitinitiieren und mitgestalten.
- Darüber hinaus ist im ersten Quartal geplant, die Angebote auf der Internet-Seite der Stadt Chemnitz, in der Porträtdarstellung im internetgestützten Platz- und Belegungsmanagement der Kindertageseinrichtungen und der Broschüre „Willkommen zu Hause... Die ersten Schritte“ der Stadt Chemnitz und in ähnlichen Medien zu publizieren.

Mit freundlichen Grüßen

Philipp Rochold
Bürgermeister